

Stellenzeichen StS B SG 1		Datum 16.06.2020
Beschluss der Taskforce Schulbau Nachnutzung Tempohome-Container für schulische Zwecke		Telefon 9(0)227-6902
Sitzung der Taskforce		Nr. 11/2020
Befassung und Bestätigung in der Steuergruppe		Datum 16.06.2020
Beschluss	Die Taskforce Schulbau <ol style="list-style-type: none"> 1. stimmt der Nachnutzung von Tempohome-Containern für schulische Zwecke zu, soweit dies wirtschaftlich ist. 2. beschließt die Beauftragung der BIM mit der Dienstleistungsfunktion für alle Berliner Bezirke. 3. beauftragt die SenBildJugFam mit der BIM Projektvereinbarungen zur Pilotplanung und zu den Rahmenverträgen (Pkt. 1. und 3. des Angebotes der BIM) zu schließen. 4. beauftragt den Bezirk Spandau mit der BIM eine Projektvereinbarung für die Umsetzung eines Pilotprojektes (Punkt 2. des Angebotes der BIM) zu schließen. 	
Sachverhalt	<p>Die zurückzubauenden Tempohome-Standorte umfassen Containermodule unterschiedlicher Ausstattung, die grundsätzlich für den Umbau für schulische Nutzungen geeignet erscheinen und in 2020 oder später zur Verfügung stehen können. Die genaue Zahl der verfügbaren Einheiten steht aufgrund aktueller Lageentwicklungen nicht fest.</p> <p>Anfang Februar 2020 wurde auf Arbeitsebene zwischen der SenBildJugFam, der SenFin und der BIM die Übereinkunft erzielt, das Angebot der BIM zur Unterstützung bei der Nachnutzung von Tempohome-Containern für schulische Zwecke für die Dauer einer Pilotphase weiter zu verfolgen, die in einen Rahmenvertrag münden soll. Hierbei sollen Ergebnisse im Hinblick auf Kosten, Nutzen und Machbarkeit einer Nachnutzung von Tempohome-Containern für temporäre Schulerweiterungen erzielt werden.</p> <p>Das Verfahren und die Inhalte sollen über eine Projektvereinbarung zwischen der SenBildJugFam bzw. betroffenem Bezirk und der BIM geregelt werden. Ziel ist es, den Bezirken ein standardisiertes Planungs- und Umsetzungsverfahren für die Nutzung von umgerüsteten Tempohome-Containern anzubieten.</p>	
Erläuterungen	Der <u>Vorschlag der BIM</u> erstreckt sich über drei Phasen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Pilotplanung <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von 3 Pilotentwürfen für <ul style="list-style-type: none"> - sog. „Spandauer Würfel“ (3-geschossig mit Mensa incl. Ausgabeküche, 8 Klassenräume, 4 Sanitärräume, 6 Nebenräume (Technik, Personal, Lager, Garderobe), innenliegendem Treppenhaus) - 2 bzw. 4 Klassenräume ebenerdig bzw. gestapelt - Mensa mit Ausgabeküche 	

	<ul style="list-style-type: none"> • dafür Beauftragung eines bereits von der BIM ausgewählten Planerbüros mit den Leistungsphasen 1-6 HOAI <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagenermittlung - Erstellung der Vorplanungsunterlagen mit Kostenschätzung, Plänen für Gebäude und alle Anlagengruppen der technischen Ausrüstung 1:200, Variantenuntersuchung für die technische Ausrüstung - Entwurfsplanung mit Kostenberechnung für alle Kostengruppen, Plänen für Gebäude und alle Anlagengruppen der technische Ausrüstung 1:100 - Genehmigungsplanung - Ausführungsplanung - Vorbereitung der Vergabe mit verpreistem Leistungsverzeichnis • Projektvereinbarung zwischen SenBildJugFam und der BIM • Zeithorizont: 3,5 Monate ab Unterzeichnung Projektvereinbarung <p>2. Pilotprojekt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorabsprachen mit Bezirk Spandau: Pilotstandort ist die Ernst-Ludwig-Heim-Grundschule (05G01) • BIM beauftragt ein Planungsbüro mit der Planung und Überwachung der Errichtung einer 3-geschossigen Containeranlage mit Mensa und Ausgabeküche. • Bauherr ist das Bezirksamt Spandau • Mit dem Bezirksamt Spandau wird eine entsprechende Projektvereinbarung geschlossen. • Zeithorizont: 12 Monate, Beginn: zeitnah <p>3. Rahmenverträge</p> <ul style="list-style-type: none"> • dienen dem Abruf von Containerbauwerken aus Tempohome-Containern durch interessierte Bezirke • BIM beauftragt: <ul style="list-style-type: none"> a) Planungsleistungen - Planer-Pool (Leistungsphasen 2-6 HOAI anteilig für Anpassung der unter 1. erstellten Entwürfe an den Pilotstandort sowie Leistungsphasen 7-9 HOAI vollständig) b) Bauleistungen - Firmen, die Planungen Umsetzen • Projektvereinbarung zwischen SenBildJugFam und der BIM • Zeithorizont: beginnt mit Abschluss der Phase 1. „Pilotplanung“, da auf den Entwürfen dieser Phase aufgesetzt wird. <p>Die Finanzierung ist überwiegend aus SIWA-Mitteln gesichert. Für „Pilotplanung“ und „Rahmenplanung“ (LPh 2-6) stehen derzeit 300 T€ und für das „Pilotprojekt“ 2.200 T€ zur Verfügung.</p> <p>Die Mittel zur Finanzierung der konkreten Vorhaben und damit auch der LPh 7-9 HOAI des baubegleitenden Planerbüros sind gesondert aus dem 100 Mio. €- Schnellbauprogramm Klassenzimmer zu beantragen.</p> <p>Nach § 7 LHO sind die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten. Für alle finanzwirksamen Maßnahmen sind angemessene Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen durchzuführen. Dies ist im Fall der Nachnutzung von Tempohome-Containern für schulische Zwecke nicht möglich, da im Land Berlin noch keine derartigen Projekte ausgeführt wurden. Es gibt deshalb lediglich vage Kostenschätzungen. Deshalb</p>
--	--

	<p>ist die Ausführung des Pilotprojektes zur Konkretisierung der Datengrundlage für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen notwendig. Bereits nach Abschluss der Phase „Pilotplanung“ sollten unabhängig davon die Kosten der verpreisten Leistungsverzeichnisse mit den Kostenfeststellungen bereits erstellter Containerbauwerke abgeglichen werden. An diesem Punkt lassen sich erste Rückschlüsse auf eine Wirtschaftlichkeit ziehen.</p>
<p>Weiteres Vorgehen</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlage der Planung sind die Mindestanforderungen an temporäre Ausweich- und Zusatzmaßnahmen (TF-Beschluss 01/2020) 2. Die SenBildJugFam schließt mit der BIM Projektvereinbarungen zur Pilotplanung sowie zu den Rahmenverträgen ab. 3. Der Bezirk Spandau schließt mit der BIM eine Projektvereinbarung für ein Pilotprojekt ab. 4. Abklärung der Genehmigungsfähigkeit mit allen bezirklichen Bau- und Wohnungsaufsichtsämtern, in der Phase der Pilotplanung zunächst mit drei ausgewählten Bau- und Wohnungsaufsichtsämtern 5. Die Wirtschaftlichkeit der Nachnutzung der Tempohome-Container wird seitens der BIM erstmalig nach Aufstellung und Prüfung der EVU sowie nach Abschluss der Pilotplanung in der AG Ausweichstandorte der Steuergruppe Taskforce Schulbau dargestellt. 6. Sollte sich eine Nachnutzung der Tempohome-Container als unwirtschaftlich erweisen, erfolgt eine erneute Befassung in Steuergruppe und Taskforce zum weiteren Vorgehen. In diesem Fall können die Projektvereinbarungen zwischen SenBildJugFam und BIM aufgelöst werden.